

Sachstandsmitteilung

Deutsche Glasfaser zieht sich aus Gommern zurück

Deutsche Glasfaser vermeidet Doppelausbau – Kunden werden in Kürze informiert

06.10.2026, Düsseldorf. Deutsche Glasfaser zieht sich aus dem Glasfaserprojekt in Gommern zurück. Hintergrund ist der Netzausbau durch einen Mitbewerber. Damit vermeidet das Unternehmen einen wirtschaftlich unsinnigen Doppelausbau des Glasfasernetzes und vermindert die Baubelastung für die Anwohner.

„Ein Doppelausbau einer Glasfaserinfrastruktur ist volkswirtschaftlich und betriebswirtschaftlich Unsinn und ist durch den doppelten Materialeinsatz alles andere als nachhaltig“, begründet Uwe Rettner Regionalmanager kommunale Kooperationen bei Deutsche Glasfaser, den Rückzug aus dem Ausbauprojekt in Gommern. „Deutsche Glasfaser baut anbieteroffene Netze und setzt alles daran, bisher nicht versorgte Adressen mit einem Glasfaser-Anschluss zu versorgen.“

Interessenten, die einen Auftrag bei Deutsche Glasfaser eingereicht haben, erhalten eine Information über den Rückzug aus dem Projekt. Den Kunden entstehen keinerlei Verpflichtungen gegenüber Deutsche Glasfaser.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist Pionier für den Glasfaserausbau im ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Digital-Versorger der Regionen plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Deutsche Glasfaser strebt den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser Spezialist für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von über elf Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de